

Wichtige Militaria!

Handlungen in Garnisonstädten können mit Leichtigkeit eine grössere Anzahl der nachstehenden, bei uns erschienenen, höchst interessanten Schrift absetzen:

Über unsern Sanitätsdienst vor dem Feinde

von **Carl von Kries**

Rittmeister u. Kompagniechef im bad. Trainbataillon No. 14.

Preis 60 ₤ ord., 40 ₤ no. u. 7/6 Expl.

Verschiedene höhere Offiziere und Aerzte haben sich sehr lobend über die Arbeit ausgesprochen und mehrere bedeutende Zeitschriften, darunter vor allem das Militärwochenblatt, haben sehr günstige Recensionen gebracht. Jeder Offizier und Militärarzt ist Käufer, wenn ihm die Schrift vorgelegt wird. Wir geben gern eine grössere Anzahl Exemplare in Kommission u. bitten zu verlangen.

Karlsruhe, im November 1901.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
Liebermann & Cie.

Zum neuen

Urheber- und Verlagsrecht

Voigtländer:

Beide Gesetze erläutert. 357 S. 6 M., 4 1/2 M no.

Der Verlagsvertrag. Beispiele von Verlagsverträgen mit Erläuterungen. Barpreis 90 ₤.

Vordrucke zu Verlagsverträgen.

- A. Gewöhnlicher Verlagsvertrag.
- B. Werkvertrag.
- C. Verlagschein für Musikalien.
- D. { Verlagschein für Abbildungen.
" " " Schriftwerke.

Barpreise: A und B je 10 ₤, 25 Stück und mehr je 8 ₤,
C und D je 8 ₤, 25 Stück und mehr je 6 ₤.

Roßberg & Berger in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Ihmels, Prof. Dr.
Ludwig,

Die tägl. Vergebung der Sünden.

Vortrag
gehalten auf der X. Allg. luth. Konferenz
zu Lund.

44 Seiten. Preis 60 ₤.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. Dörffling & Franke.



Ludolf Beust, Verlagsbuchhandlung
in Strassburg i/Els.

Ⓩ

Elsass-Litteratur!

In diesen Tagen gelangen zur Ausgabe:

Hans Karl Abel, Im Herbstnawel. E Stück in 3 Akt. Mit ere Deckzeichnung vo Leo Schnug. Preis: 2 M ord., 1 M 50 ₤ no., 1 M 40 ₤ bar u. 11/10.

Die Herbstnebel, die die elsässischen Weinberge umziehen, lasten auch auf den Menschen und lassen die in ihnen wogenden Konflikte zum tragischen Ende reifen. — Die elsässische Litteratur hatte bisher nichts ähnlich Charakteristisches aufzuweisen. —

Hans Karl Abel, Unseri schöne Rawe. E Stück in 3 Akt. Mit ere Deckzeichnung vo Charles Spindler. Preis: 2 M ord., 1 M 50 ₤ no., 1 M 40 ₤ bar u. 11/10.

Die Erstaufführung findet demnächst am Elsässischen Theater zu Colmar statt. Das Stück behandelt eine in Winzerkreisen brennende Tagesfrage. Vielleicht ist dieses Drama das beste, was der junge elsässische Autor bisher geboten hat.

René Prévôt, Elsässisch Blüet. Eine Episode aus dem Jahre 1870 in 1 Aufzug.
Freiheit! Elsässisches Drama in 1 Akt (2 Bildern).

Preis: 1 M 50 ₤ ord., 1 M 15 ₤ no., 1 M bar u. 11/10.

Zum ersten Male — meines Wissens — verwendet ein Elsässer in „Elsässisch Blüet“ das Kriegsjahr 1870 und gestaltet aus ihm die Grundlage zu einer ergreifenden Episode. „Freiheit ist ein gut durchwehtes Stimmungsbild aus der elsässischen Revolutionszeit.

Sämtliche Stücke sind in oberelsässischer (alamannischer) Mundart geschrieben und daher leicht verständlich.

Ferner erscheinen:

Christian Schmitt, Neue Gedichte. Preis: geheftet 2 M 40 ₤ ord., 1 M 80 ₤ no., 1 M 65 ₤ bar; gebunden 3 M ord., 2 M 25 ₤ no., 2 M 10 ₤ bar.

Christian Schmitt ist nach Lienhard der bekannteste elsässische Dichter rein deutscher Gesinnung. Seine „Alsalieder“ sind weit verbreitet. Die „Neuen Gedichte“ werden ihm manchen Verehrer erwerben.

Strassburg i/Els., November 1901.

Ludolf Beust, Verlagsbuchhandlung.



Georg Reimer, Verlag

in Berlin W. 35, Lützowstr. 107—8.

Ⓩ

Ende dieses Monats erscheint und versende ich zur Fortsetzung:

**CORPUS
INSCRIPTIONUM LATINARUM**

CONSILIO ET AUCTORITATE

ACADEMIAE LITTERARUM REGIAE BORUSSICAE

EDITUM.

Vol. XI, pars II, Fasc. I. 75 M ord., 56 M 25 ₤ netto.

Vol. XIII, pars III, Fasc. I. 40 M ord., 30 M netto.

Ich kann ausnahmslos nur fest liefern.

Prospekte mit Angabe der bisher erschienenen Bände stehen auf Wunsch zu Diensten.

Berlin, 21. November 1901.